

P f l i c h t e n

besonderer Verhältnisse und Stände.

Wo ist dann nun der Wirkungskreis, in dem wir die bisher beschriebenen Pflichten am häufigsten zu üben Gelegenheit haben? Es ist unsere Familie, unser Beruf, unser Vaterland, unsere Freunde! — Ein jeder Mensch, der mir sichtbar, oder auch nur in Gedanken nahe kommt, ist zwar mein Nächster, und er hat einen um so dringenderen und gerechteren Anspruch an meine Liebe zu machen, je größer seine Noth und mein Vermögen ist, ihm zu helfen (Luc. 10, 36). Welche Menschen kommen denn aber wirklich am besten in meine Nähe? Diejenige, mit denen mich die Bande der Natur, meines Berufs und der bürgerlichen Gesellschaft verknüpfen. O wie oft vergißt man über dem Hindenken in's Allgemeine, Entfernte, Große das, was in unserer Nähe geschieht, die Uebungen des Christenthums, die uns unsere Lage zunächst anbietet! Man will öfters größere, glänzendere Thaten verrichten, und vernachlässigt die kleineren und doch wichtigen Gelegenheiten seines Berufs, durch deren treue und gewissenhafte Besorgung wir erst erproben müssen, ob wir fähig seyen, in einem weiteren Umfang mit gutem Erfolg thätig zu seyn.
